

Der fatale Schlendrian



Angesichts der nun wieder leider steigenden Corona-Infektionszahlen hat der Einzelhandel die Verbraucher aufgefordert, wieder mehr Disziplin bei der Einhaltung der Corona-Regeln an den Tag zu legen. Bei einem zweiten Lockdown seien viele Handelsunternehmen nicht mehr zu retten, warnte der Präsident des Handelsverbandes Deutschland Josef Sanktjohanser, berichtet der Bayerische Rundfunk. Es erfülle ihn mit großer Unruhe, dass es viele offenbar nicht mehr so genau mit der Einhaltung der Regeln nehmen würden und die Zahl der Infizierten wieder steige. Er appellierte an das Verantwortungsgefühl der Verbraucher, das Erreichte nicht

kaputt zu machen ...

Auch im Interesse des Einzelhandels gelte es, eine zweite Welle der Pandemie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu vermeiden.

Die Corona-Krise werde den Handelsunternehmen abseits des Lebensmittelhandels voraussichtlich Umsatzeinbußen von 40 Milliarden Euro bescheren. **Dies könne 50.000 Handelsstandorte in Deutschland die Existenz kosten, sagte der Verbandspräsident.**